

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 9 (1843)
Heft: 9-10

Rubrik: Basellandschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basellandschaft.

Zusammenstellung der Resultate in den basellandschaftlichen Arbeitsschulen im Schuljahre 1842 auf 1843. Es wurden durchschnittlich in einer Schule wöchentlich an zwei Nachmittagen je zwei bis 3 Arbeitsstunden gegeben, welche in den 4 Bezirken des Landes folgende Ergebnisse lieferten:

V e r f e r t i g t e A r b e i t e n .

	Arlesheim.	Liestal.	Gifflach.	Waldburg.	Total.
Paar Strümpfe, neue	689 1/2	498	746	563	2496 1/2
„ „ „ angestrichen	1026	845	1164	1014	4049
Gesäunte Stücke	1041	1111	1560	1115	4827
Hemden, neu.	237	145	288	262	932
„ geflickt	455	205	295	380	1335
Andere Arbeiten	1078	915	1054	1030	4077

B e r e c h n e t e r A r b e i t s l o h n .

	Gr. 344. 75 Rp.	Gr. 249. — Rp.	Gr. 373. — Rp.	Gr. 284. 50 Rp.	Gr. 1248. 25 Rp.
Neue Strümpfe à 5 Bk.	205. 20	169. —	232. 80	202. 80	809. 80
Angestrichene Strümpfe à 2 Bk.	52. 5	55. 55	78. —	55. 75	241. 35
Gesäunte Stücke à 5 Rp.	71. 10	43. 50	86. 40	78. 60	279. 60
Neue Hemden à 3 Bk.	68. 25	30. 66	44. 40	57. —	200. 25
Geflickte Hemden à 15 Rp.	161. 70	137. 25	158. 10	154. 50	611. 55
Andere Arbeiten à 15 Rp.	903. 5	684. 90	972. 70	830. 15	3390. 80
Total der Arbeitsschullohne	1470	10194	12630	8127	2002
Zahl der Schülerinnen	470	527	598	407	2002
„ „ Lehrerrinnen	16	17	24	16	73
„ „ Einwohner.	10194	10169	12630	8127	41120

Folglich kommen auf 1000 Personen etwas mehr als 48 Schülerinnen. Die Zahl der wöchentlichen Lehrstunden betrug 4 bis 6. Eine Arbeitslehrerin bezieht vom Staate jährlich 40 Schweizerfranken. Hat eine Schule über 40 Schülerinnen, so besoldet der Staat noch eine Gehilfin mit 20 Fr.; hat sie aber über 70 Schülerinnen, so besoldet er noch eine zweite Lehrerin ebenfalls mit 40 Fr. Allfälligen Mehrbetrag der Besoldungen haben die einzelnen Gemeinden oder die Schulgenossen zu bestreiten. Das Einkommen der am besten besoldeten Lehrerin betrug im letzten Schuljahr beiläufig 120 Fr.; das der am geringsten Besoldeten 40 Fr. — Die Besoldung sämtlicher Arbeitslehrerinnen verursachen dem Staate eine Ausgabe von 3040 Fr. — Keine Schulgemeinde ist ohne Arbeitsschule.

Kt. Aargau.

I. Durchschnittsberechnung der Einnahmen und Ausgaben der Kantonschule. Wir haben S. 359 der Schulbl. d. J. erwähnt, daß die Kantonschule in ihren ordentlichen Einnahmen nicht hinreichende Mittel zu ihrer Erhaltung besitzt. Wir sind nun im Stande, Genaueres darüber zu berichten. Der durchschnittliche jährliche Bedarf beträgt:

A. an Besoldungen:

a) 12 Hauptlehrer (zu 1600 Fr.)	19200 Fr.;
b) 7 Hilfslehrer:	
für den kathol. Religionsunterricht . . Fr. 400	
„ „ ref. „ „ „ und	
Hebräisch „ 500	
„ ital. und engl. Sprache „ 800	
„ Zeichnen und Modelliren „ 1200	
„ Kunstzeichnen „ 700	
„ Gesang „ 300	
„ Schönschreiben „ 100	
	<hr/>
	4000 „
c) den beiden Direktoren (100 Fr. u. 60 Fr.)	160 „
d) dem Medell 200 Fr. und dem Abwart im	
chemischen Laboratorium 50 Fr. . . .	250 „
	<hr/>
	23610 Fr.

B. für Lehrmittel, Einrichtungen nach dreijährigem Durchschnitt: